

Herzliche Einladung

Karlsruhe, im Januar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute darf ich Sie, auch im Namen meiner Kollegen Thomas Dreier und Peter Sester, herzlich einladen zum nächsten Vortrag in der Reihe Karlsruher Dialog zum Informationsrecht.

Am Dienstag, 08. Februar 2011 um 18.30 Uhr, kommt Hr. Prof. Dr. Dan Wielsch von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln, zu uns.

Er wird referieren zum Thema

„Corpus iuris Googliensis“: Zur privatrechtlichen Konstruktion von Zugangsregeln durch Intermediäre“

und anschließend mit uns darüber diskutieren.

Informationsintermediäre besitzen unter Bedingungen digitaler Reproduzierbarkeit eine urheberrechtliche Schlüsselstellung. Zum einen ermöglichen sie häufig erst jene dezentralen Handlungen, die urheberrechtlich relevant sind, indem sie Plattformen für die Kooperation von Autoren (Wikipedia) bereitstellen oder den Nutzer durch Suchdienste auf den zu reproduzierenden Inhalt lenken (Google Search). Zum anderen nutzen sie ihre Funktion aus, um eigene urheberrechtlich relevante Projekte zu verfolgen (Google Book Search). Rechtlich stützen sich diese Aktivitäten auf die privatrechtliche Konstruktion von urheberrechtlichen Zugangsregeln durch die Intermediäre. Teilweise werden diese Zugangsregeln mit Hilfe von Lizenzvereinbarungen, teilweise durch die richterliche Fortbildung des Urheberrechts legitimiert. In wichtigen Fällen vollzieht sich die Rechtsentwicklung am Gesetzgeber vorbei. Der Vortrag untersucht Instrumente und Anforderungen an solche privatrechtlichen Zugangsregeln und geht auf die Konsequenzen für die Rechtsquellenlehre ein.

Die Veranstaltung findet statt im **Hörsaal -101 (Souterrain) im Gebäude 50.34 (Informatik-Fakultät), Am Fasanengarten 5, 76131 Karlsruhe** (einen Plan nebst Wegbeschreibung finden Sie unter <http://www.uni-karlsruhe.de/info/campusplan>).

Um den – auch informellen – Austausch zu pflegen, ist anschließend ein Tisch im **Pizzahaus, Rintheimer Str. 2, 76131 Karlsruhe**, reserviert. Um vom Vortragsraum dorthin zu gelangen, fahren Sie die Straße am Fasanengarten weiter und biegen dann rechts in die Parkstraße ab. Diese fahren Sie entlang bis Sie zum Karl-Wilhelm-Platz kommen. Nachdem Sie diesen geradeaus überquert haben, biegen Sie in die Georg-Friedrich-Straße ein. Die Rintheimer Straße ist die erste Querstraße links, das Pizzahaus liegt dort direkt an der Ecke.

Der Karlsruher Dialog zum Informationsrecht richtet sich an Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis. Er bietet ein Forum für den Austausch über aktuelle Problemstellungen, aber auch Grundsatzfragen aus allen Bereichen des öffentlichen Informationsrechts. Dies betrifft sowohl Spezialgebiete wie Telekommunikations-, Datenschutz- oder Medienrecht, aber auch übergreifende Themen wie die rechtliche Gestaltung der Informationsordnung.

Die Veranstaltungen des Karlsruher Dialogs sind auch als Fortbildungsveranstaltungen gemäß § 15 FAO für Fachanwälte geeignet. Entsprechende Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Einen Überblick über die vergangenen Veranstaltungen können Sie einsehen unter <http://www.zar.uni-karlsruhe.de/zar/>

Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich – aber Rückmeldungen sind natürlich immer willkommen. Ich wäre dankbar, wenn Sie die Einladung auch an weitere interessierte Personen weiterreichen.

Ich freue mich darauf, Sie am 08. Februar 2011 zu Vortrag und Diskussion zu begrüßen!

Mit herzlichen Grüßen,

I. Spiecker gen. Döhmann